



Volkshochschulen und Schulen sind der Vermittlung von Wissen und lebensweltlicher Orientierung verpflichtet. Die Hinführung zum Lebensbegleitenden Lernen ist eine Voraussetzung für die erfolgreiche individuell-berufliche und damit gesellschaftliche Weiterentwicklung. Volkshochschulen und Schulen fördern diese Lernkompetenz und ergänzen sich dabei in idealer Weise. Durch eine systematische und auf Dauer angelegte Kooperation beider Institutionen, die über das Engagement Einzelner hinausgeht, soll eine strategische Bildungspartnerschaft innerhalb der Kommune etabliert werden. Die Ausgangslage von Volkshochschule und Schule für die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, die Schülerinnen und Schülern bessere Ausbildungs- und Berufschancen eröffnen, werden optimiert.

## **Kooperationsvereinbarung**

Berufskolleg an der Lindenstraße  
Lindenstraße 78  
50674 Köln  
0221/921689-11  
Schulleitung: Frau Riedel

---

(nachfolgend „die Schule“ genannt)

und

Amt für Weiterbildung/ Volkshochschule Köln  
Im Mediapark 7  
50670 Köln  
Tel.: 0221/221 - 23629  
Fax 0221/ 221 - 23591  
Amtsleitung: Herr Schüller

---

(nachfolgend „die Volkshochschule“ genannt)

## **Ziele**

1. Vordringliches Ziel der Zusammenarbeit ist die Vermittlung schul-, ausbildungs- und berufsrelevanter Kenntnisse und Fertigkeiten die in Form von Zertifikaten dokumentiert werden können. Die Volkshochschule ist dabei ein unverzichtbarer Partner für die Schule. Den Schülerinnen und Schülern soll die Volkshochschule als ein Ort für ein lebenslanges Lernen nahe gebracht werden.
2. Die Volkshochschule und die Schule wollen wechselseitig den Kontakt und die Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen verstetigen, intensivieren und ausbauen.

## **Elemente der Bildungspartnerschaft**

1. Die Bildungspartnerschaft von Volkshochschule und Schule soll ab dem Schuljahr 2015/2016 verlängert und nun vertraglich vereinbart werden. Ein Hinweis auf der Schulhomepage weist auf die Bildungspartnerschaft und die konkret vereinbarten Projekte hin. Solange diese Kooperationsvereinbarung Gültigkeit besitzt, ist sie für alle Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und Eltern der Schule fester und verbindlicher Bestandteil des Schullebens. Um hierfür bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen, sind alle Lehrkräfte auf Wunsch gerne eingeladen die Angebote und Räumlichkeiten der Volkshochschule kennen zu lernen (z.B. im Rahmen des einmal jährlich stattfindenden Lernfestes). Die konkreten Bildungsangebote der VHS werden – wo erforderlich - im engen Kontakt mit den Lehrkräften inhaltlich abgestimmt um z.B. bisherige Maßnahmen der Schule aufgreifen und die gleichen Ziele verfolgen zu können.
2. Die konkret vereinbarten Kooperationsvorhaben der Schule und der Volkshochschule bei Vertragsunterzeichnung finden Sie in der Anlage. Sie sind jederzeit um weitere Elemente der

## **Zeitlicher Rahmen**

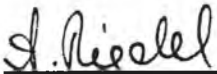
Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt *zunächst ein Jahr*, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung und verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, sofern Sie nicht gekündigt wird.

## Organisation

Die Schule und die VHS benennen jeweils ein bis zwei Kontaktpersonen (s. Anlage), um eine permanente, zielgerichtete Kommunikation zwischen beiden Einrichtungen zu gewährleisten. Die Kontaktpersonen stehen in regelmäßigem Kontakt, um die Zusammenarbeit zu planen und weiterzuentwickeln. Außerdem wird ein jährliches Kooperationsgespräch zur Evaluation der bisherigen Maßnahmen und Verabredungen eines konkreten Maßnahmenkataloges für das Folgejahr vereinbart.

Köln, den 1.1.2016

Für die Schule:



Angelika Riedel

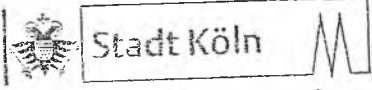

(Schulleitung BK a.d. Lindenstraße)

Für die VHS:



Jakob Schüller

(Leitung Amt für Weiterbildung/VHS)

 <p>Berufskolleg an der Lindenstraße- Sekundarstufe II Lindenstr. 78 50674 Köln Ruf: (0221) 92 16 89 - 0 Fax: (0221) 92 16 89 - 30</p> <p>Stempel Schule</p>	 <p>Die Oberbürgermeisterin Amt für Weiterbildung - Volkshochschule KOMED im Mediapark 7, 50670 Köln</p> <p>Stempel VHS</p>
---	---

## Anlage zur Kooperationsvereinbarung

### Konkrete Projekte:

#### Brückenkurs Mathematik

**Zielgruppe:** angehende Schüler des BK mit schwachen Abgangsnoten in Mathematik.

**Zielsetzung:** Startchancen optimieren, Lücken schließen, bereits Erlerntes wiederholen und u festigen.

**Inhalte:**

- Grundrechenarten
- Bruchrechnen
- Prozentrechnen
- Dreisatz
- Terme und Gleichungen lösen
- Lineare Funktionen und Funktionsgraphen verstehen und zeichnen

**Termine: 9**

**Umfang: 36 UStd.**

**Zeitraum: 27.6.-7.7.2016,**

Eigenbeitrag der Schüler/innen: 36,-€ (1,- € /UStd., Kölnpass-Ermäßigung möglich)

Anmeldung auf Empfehlung der Schule, aber auf freiwilliger Basis.

Ansprache/Werbung durch die Schule. Die Schule stellt auch die Unterrichtsräume.

Der Dozent wird von der VHS gestellt.

---

#### Brückenkurs Englisch

**Zielgruppe:** angehende Schüler des BK mit schwachen Abgangsnoten in Englisch.

**Zielsetzung:** Schulenglisch alltagstauglich auffrischen und erweitern.

- mehr Sicherheit im Sprachgebrauch für alltägliche Kommunikationssituation erwerben,
- dabei den Wortschatz erweitern,
- das Hörverstehen verbessern,
- Sprechängste abbauen
- und auch die eine oder andere Grammatikhürde meistern.

**Termine: 10**

**Umfang: 38 UStd.**

**Zeitraum: 27.6.-8.7.2016,**

Eigenbeitrag der Schüler/innen: 38,-€ (1,- € /UStd., Kölnpass-Ermäßigung möglich)

Anmeldung auf Empfehlung der Schule, aber auf freiwilliger Basis.

Ansprache/Werbung durch die Schule. Die Schule stellt auch die Unterrichtsräume.

Der Dozent wird von der VHS gestellt.

## Exkursionen/Betriebsbesichtigungen

Die VHS vermittelt Ansprechpartner für unentgeltliche Exkursionen zu außerschulischen Unterrichtsorten (i.d.R. Betriebsbesichtigungen im Rahmen der Berufsorientierung/Berufsvorbereitung)

---

### Türkisch (Unterricht und anerkannte Sprachprüfungen/-zertifikate)

Zielsetzung: Nachgewiesene Kenntnisse in der Herkunftssprache sind für viele Schüler mit Migrationshintergrund ein Wettbewerbsvorteil bei der Ausbildungsplatz- und Stellensuche. Der Erwerb eines anerkannten Sprachzertifikates steigert das Selbstwertgefühl der Schülerinnen und Schüler. Durch ein Angebot von Zertifikatsprüfungen in der Muttersprache der Teilnehmenden will die Schule ihre Wertschätzung der vorhandenen Potentiale zum Ausdruck bringen.

Die Schule macht eine Umfrage bei Ihren Schülern, ob telc-Prüfungen auf B1 oder B2 Niveau gewünscht wären. Die VHS bietet bei Bedarf Einstufungstest, Zertifikatsprüfungen (B1) und Vorbereitungstrainings mit der telc-Prüfung B2 an.

Die Schule stellt Räumlichkeiten für das Vorbereitungstraining zur Verfügung.

Die VHS stellt, Berater, Dozenten und akkreditierte Prüfer und bietet Prüfungen und Unterricht zum Selbstkostenpreis an.

Die Schüler tragen die Entgelte und Prüfungsgebühren selbst.

### Kontaktpersonen:

Ansprechpartner	Name, Vorname	Telefon	Email-Adresse
1. Kontaktperson Schule	Brüggemann, Christiane	0163 2877191	brueggemann@bkal.de
2. Kontaktperson Schule	Wolfertz Dr. rer. nat., Iris	0152 01721382	wolfertz@bkal.de
1. Kontaktperson VHS	Tenbrink, Petra (FBL Mathematik, Ber Bildung)	0221 22123742	petra.tenbrink@stadt-koeln.de
2. Kontaktverp VHS (Vertretung)	Grundmann, Horst (FBL Englisch)	0221 22121138	horst.grundmann@stadt- koeln.de